

CDU - Stadtverband Bassum - Kommunalwahlprogramm 2021

Unsere Stadt Bassum ist attraktiv, denn sie bietet ein hohes Maß an Familienfreundlichkeit und Lebensqualität.

Familien und Singles, junge und ältere Mitbürger, Angestellte, Arbeiter und Selbständige, sie finden hier in vielen Bereichen alles, was ihren Bedürfnissen und Wünschen entspricht: z. B. individuelle Wohnmöglichkeiten, eine breitgefächerte Bildungslandschaft, ein vielseitiges Spektrum an beruflichen Möglichkeiten, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, eine große Auswahl an Freizeit- und Kultureinrichtungen, eine bewährte Gesundheitsversorgung, gute Infrastruktur und vieles mehr.

Trotz der Risiken durch die Corona-Pandemie möchten wir als CDU durch eine nachhaltige und langfristige Haushaltsgestaltung in den kommenden Jahren gewährleisten, dass geschaffene Strukturen in unserer Stadt erhalten bleiben und Zukunftsinvestitionen möglich sind.

Unter dem Motto "Mehr Ideen für unsere Stadt Bassum" erarbeiten wir Vorschläge, um die Stadt Bassum zu einer modernen, innovativen und noch familienfreundlicheren Stadt weiterzuentwickeln.

Mit unseren Vorschlägen und Ihren Ideen wollen wir die politische Arbeit in den kommenden Jahren aktiv gestalten. Dies werden wir weiterhin in enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern Bassums machen.

Daher bitten wir Sie:

> Nehmen Sie Ihr Wahlrecht am 12. September 2021 wahr und geben Sie Ihre drei Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU.

> Gestalten auch Sie mit uns gemeinsam die Zukunft unserer Stadt Bassum.

Familienfreundlichkeit:

- Alle Angebote und Initiativen der CDU sind verbunden mit dem Leitgedanken der Familienfreundlichkeit in der Stadt Bassum.
- Wichtig sind uns umfassende Angebote für die Bereiche Bildung, Betreuung und für altersunabhängige Freizeitangebote.
- Wir stehen für die Attraktivität als Wirtschaftsstandort und wertschätzen die hilfreichen Ehrenamtsstrukturen.
- Wir wollen durch die Nähe und Verbundenheit zur Natur eine hohe Lebensqualität vorhalten.

Bildung und Betreuung

- Alle Grundschulstandorte in der Stadt Bassum wollen wir erhalten und uns für die Verlängerung der Außenstellengenehmigungen (Neubrichhausen und Nordwohldede) einsetzen. Aufgrund der Entwicklung der Einwohnerzahlen werden wir unsere Grundschulen baulich weiterentwickeln.
- Durch Ergänzungen im Raum- und Ausstattungsbereich schaffen wir bei Bedarf den erforderlichen Rahmen für eine erfolgreiche Inklusion von Kindern mit Handicap.
- Mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes Niedersachsen aus dem „Digital-Pakt“ Schule, werden wir die multimediale Ausstattung unserer Grundschulen weiter ausbauen.
- Den gesetzlichen Anspruch der Eltern von Grundschulkindern auf eine Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2025 werden wir umsetzen.

- Wir fördern Kooperationen von Schule und Wirtschaft, z. B. Unterstützung des Trainingszentrums „taff“, sowie die Nutzung von Wissenswerkstätten durch die Schulen.
- Wir befürworten den bedarfsgerechten Ausbau unseres qualitativ und quantitativ hochwertigen Angebots an Krippen, Kindergärten- und Hortplätzen. Dazu passen wir unsere Einrichtungen den modernen Standards entsprechend an.
- Nach der Erweiterung der Kindertagesstätte „KinderReich“, erfolgt der Krippenumbau in Bramstedt und wir bejahen die Erweiterung der evangelischen Kindertagesstätte in Nordwohldede.
- Wir unterstützen die Arbeit und Ausbildung unserer Tagesmütter und -väter.

Familien- und Mütter-Kinder-Zentrum

- Sehr gut entwickelt hat sich die Kooperation des Familien- und Mütter-Kinder-Zentrums mit den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in der Stadt Bassum.
- Ziel ist es, dieses Zentrum zu einem Mehrgenerationentreffpunkt weiterzuentwickeln und dabei das Familienzentrum, das Seniorenservicebüro und das Jugendhaus einzubinden.

Jugendarbeit

- Nach der Renovierung und personellen Neubesetzung des Jugendhauses haben sich neue Angebote für die Jugendlichen ergeben.
- Wir wollen durch die Zusammenarbeit mit staatlichen und privaten Schulen wollen wir, im Rahmen des Bildungsdialogs, neue Angebote unter aktiver Mitwirkung der Jugendlichen ermöglichen.
- Wir prüfen die Einrichtung eines Jugendparlaments für die Stadt Bassum.

Seniorenarbeit

- Wir unterstützen Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben unserer älteren Bürgerinnen und Bürger, sowie der Menschen mit Handicap, z. B. durch altersgerechte Wohnformen, barrierefreien Wohnraum und eine barrierefreie Stadt.
- Die bestehenden Angebote des Senioren-Service-Büros werden gut angenommen und sollen nach den Wünschen der Besucherinnen und Besucher weiterentwickelt werden.

Gesundheitsversorgung

- In Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen setzen wir uns für eine flächendeckende Versorgung im hausärztlichen Bereich ein und wir möchten den von Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommenen Versorgungsmängeln speziell im Bereich der kinder- und hausärztlichen Versorgung entgegenwirken.
- Durch die Schaffung eines regionalen Gesundheitszentrums am Krankenhaus Bassum, könnten unter Einbindung unserer ortsansässigen Ärzte und der nicht ärztlichen Fachgruppen ein umfassendes medizinisches Angebot ermöglicht werden, damit eine 24-Stunden/7 Tage Erreichbarkeit geschaffen wird.

Stadtentwicklung

- Die im Stadtentwicklungsprozess formulierten Ideen und Leitbilder setzen wir sukzessive um, wie z. B. beim Naturbad und dem Reparatur Café.
- Wir möchten die WISEG (Wirtschaftsförderung- und Stadtentwicklungsgesellschaft) für die Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung weiterhin stärken und befürworten die Einstellung von hauptamtlichem Personal.

- Wir unterstützen die Umgestaltung der Sulinger-Straße in Zusammenarbeit mit Bassumer-Investoren.
- Wir fordern zusätzliches Bauland zu attraktiven Preisen im Innen- und Außenbereich der Stadt Bassum, bei möglichst geringem Eingriff in vorhandene örtliche oder landwirtschaftliche Strukturen mit den Schwerpunkten Lückenbebauung und Beseitigung von Leerständen.
- Wir gestalten Bebauungspläne so, dass auch zeitgemäße Wohnformen möglich werden und bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann.
- Wir befürworten effiziente Möglichkeiten der Energieeinsparung an städtischen Gebäuden.
-

Breitbandausbau, Wirtschaft und Finanzen

- Nach dem Breitbandausbau in den weißen Flecken durch den Landkreis Diepholz und dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der schwarzen Flecken durch die Firma Nordischnet, werden wir uns für den Anschluss aller Haushalte an das Breitbandnetz des Landkreises Diepholz einsetzen.
- Wir unterstützen Unternehmen bei Existenzgründungen, Neuansiedlungen und Bestandserweiterungen.
- Wir entwickeln neue Gewerbeflächen und schaffen Raum für Investitionen und Zukunftsvisionen.
- Wir setzen uns für eine proaktive, effiziente und flexible Wirtschaftsförderung und für schnelle und unternehmensorientierte Genehmigungsverfahren ein.
- Bei der Ausschreibung öffentlicher Aufträge sorgen wir für Bedingungen, die es heimischen Betrieben ermöglicht, sich hieran zu beteiligen.
- Wir sichern durch eine aktive Wirtschaftsförderung bestehende Ausbildungs- und Arbeitsplätze und befürworten Ausbildungsinitiativen zur Sicherung der Facharbeitskräfte. Dazu zählen auch Investitionen in Bildungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungseinrichtungen, wie z. B. das Taff-technische Ausbildung für Fachkräfte in Bassum.

Infrastruktur und ÖPNV

- Die bedarfsgerechte Unterhaltung und Sanierung unserer Straßen- und Wegenetze sowie die städtischen Infrastrukturangebote haben für uns einen hohen Stellenwert.
- Mit Fördermitteln des Landkreises Diepholz können wir Lücken im ÖPNV (öffentlichen Personennahverkehr) schließen. Wir unterstützen z. B. den Bürgerbus, der das bestehende Nahverkehrsangebot ideal ergänzt. Auch neue Angebote, wie das Anrufsammeltaxi gehört zu unseren Vorschlägen.

Kommune und Verwaltung

- Wir fordern vom Land Niedersachsen weiterhin eine angemessene Finanzausstattung für alle Vorgaben wie z. B. für unsere Kindertagesstätten und für die Sicherung der kommunalen Selbstverwaltung.
- Wir möchten, dass die Digitalisierung der Verwaltung fortgesetzt wird. Die Verwaltungsabläufe müssen sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientieren und regelmäßig auf mögliche Vereinfachungen überprüft werden.

Landwirtschaft / Umwelt / Klima

- Wir stehen dafür ein, dass in der Stadt Bassum weiterhin die Grundlagen für eine regional vielfältige Landwirtschaft, sowohl ökologisch als auch konventionell, erhalten bleibt.
- Wir setzen uns dabei für eine größere gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft ein. Denn zum Erhalt unserer Kulturlandschaft benötigen wir leistungsfähige

familiengeführte Betriebe und ein aktives Dorfleben, an dem sich alle Bewohner positiv für die Gestaltung der Dörfer einbringen können.

- Wir unterstützen umweltfreundliche Verkehre, unterstützen erneuerbare Energien und engagieren uns für Energie- und Ressourceneffizienz.
- Wollen wir den Gewässer-, Arten-, und Klimaschutz in Abstimmung mit den Landwirten durch die Maßnahmen des kooperativen Naturschutzes optimieren.
- Wir setzen wir uns für den Abschluss eines Wasserversorgungskonzeptes ein, damit die Ressource Wasser für alle erhalten bleibt.
- Über die Stiftung Naturschutz des Landkreises Diepholz initiieren wir Naturschutzmaßnahmen z. B. in der Flurbereinigung Bramstedt.
- Langfristig streben wir ein CO 2-neutrales Bassum an. Dieser Prozess werden wir durch interne und externe Weiterbildung der Sachbearbeiter/innen unterstützen.

Feuerwehren

- Wir werden den Feuerwehrbedarfsplans bis zum Jahr 2030, in Zusammenarbeit mit unseren Feuerwehren weiter umsetzen und stehen dafür ein, dass die festgelegten Sanierungen an den Feuerwehrhäusern, die notwendigen Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände bereitgestellt werden.
- Damit möchten wir den guten Ausbildungsstand erhalten und an den Einsatzorten ein schnelles, sicheres und optimales Arbeiten ermöglichen.
- Wir unterstützen das Personalgewinnungskonzept für die Kinder- und Jugendfeuerwehren unserer Stadt.

Sportvereine und Bäder

- Wir fördern weiterhin die ehrenamtliche Arbeit aller unserer Sportvereine, z. B. aktuell durch die Visualisierung digitaler Sportangebote.
- Wir erhalten und erweitern Sportanlagen auf einen modernen und für den Sportbetrieb notwendigen Standard, z. B. durch Schaffung einer neuen Tartanbahn.
- Wir möchten einen zusätzlichen öffentlichen Outdoor-Trainingsplatz einrichten.
- Wir fördern die Bäder und deren Weiterentwicklung als markanter Bestand des Sport- und Freizeitangebotes.

Ehrenamt

- Wir wertschätzen Bürgerinnen und Bürger, die sich in vielfältiger Weise in Schützenvereinen, anderen Vereinen, Gruppen oder Verbänden engagieren. Durch ihren Einsatz wird das Gemeinwesen in Bassum getragen und nur so ist ein erfolgreiches Miteinander möglich.
- Gerade das Ehrenamt leidet in der Corona-Pandemie unter einem Mitgliederschwund. Gemeinsam mit Vereinen, Gruppen und Verbänden möchten wir ein Konzept zur Mitgliedergewinnung entwickeln.
- Wir unterstützen ebenfalls die Initiative „Willkommen in Bassum“ (WIB) und die Bassumer Tafel bei ihrer Arbeit, weil dort auch hauptamtliche Förderung benötigt wird.
- Wir initiieren die Einrichtung oder Kooperation mit einer Freiwilligen Agentur in Form einer Ehrenamtsbörse, um das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu strukturieren.

Kultur- und Heimatpflege

- Wir investieren in das Kulturangebot unserer Stadt.
- Wir unterstützen die ehrenamtliche Arbeit unserer Heimat- und Verschönerungsvereine.

Bücherei

- Wir befürworten ein Angebot, das der Qualität einer modernen Bücherei und den Wünschen und Anregungen der Nutzer entspricht.

Bassum braucht auch in Zukunft unser nachhaltiges Engagement, um familienfreundlich und lebenswert zu bleiben und sich weiterzuentwickeln.

Wir werden Ihre konstruktiven Vorschläge und Wünsche in unsere Arbeit einbeziehen und dem Vertrauen gerecht zu werden, dass Sie in uns setzen.

Daher bitten wir Sie, gehen Sie zur Wahl!

Geben Sie Ihre drei Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU, damit wir unsere Ideen im Rat der Stadt Bassum umsetzen können. Wir werden auch in Zukunft Ihre konstruktiven Vorschläge und Wünsche in unsere Arbeit einbeziehen und dem Vertrauen gerecht zu werden, dass Sie in uns setzen.

Stand: 26. April 2021

aufgestellt: Volker Meyer